

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

42 (11.2.1895)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42.

Montag den 11. Februar

1895.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Montag den 11. d. Mts., Abends punkt 9 Uhr,
Versammlung im Saale III der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung:

1. Höherlegung des Karlsruher Hauptbahnhofes;
2. Beibehaltung des derzeitigen Mühlburger- und des Mühlburgerthor-Bahnhofes als Güterabfertigungsstellen;
3. Anlage von Industriegeleisen in den östlichen und westlichen Industriebezirken von Karlsruhe.

Alle hiesigen Einwohner, welche sich für diese Fragen interessieren, sind zu der Versammlung freundlichst eingeladen. 3.3.

Der Ausschuss.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Mittwoch den 13. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Vogel („Brauerei Fels“, Kronenstr.)
Im Interesse der Sache wünscht vollständiges Erscheinen

2.1.

A. Schlachter.

Bekanntmachung.

Für die durch Erdbeben geschädigten Italiener sind weiter eingegangen: bei Herrn Ministerialrath von Bodman: von Ung. 20 M., Bezirksassistentarzt Dr. Kaiser 10 M.; bei Herrn Rechtsanwalt Boeckh: von Alex. Kögl in Bretten 20 M., G. F. 2 M., Ed. B. 3 M., R. F. 5 M., Ung. 10 M., U. S. v. B. 3 M., G. H. 5 M., M. B. 10 M.; bei Herrn Direktor Götz: von Rechtsanwält Dr. Regensburger 20 M., Frau Dr. Graißheim 20 M., Oberamtmann Ruhbaum in Eriberg 5 M.; bei Herrn Professor Dr. Gaid: von L. J. 10 M.; bei Herrn Stadtrath Käppeler: von R. W. B. D. 3 M., 50 M.; bei Herrn Konsul Kölle: von Stadtrath Ludwig 10 M., U. B. 3 M.; bei Herrn Bankdirektor Kubn: von R. R. 2 M., Chr. S. 5 M., R. R. 3 M.; bei Herrn Bankdirektor Kubn: von R. R. 2 M., Chr. S. 5 M., R. R. 3 M.; bei Herrn Geheimen Legationsrath von Marschall: von Ministerialrath Becker 10 M., Geheimen Oberregierungsath Gaf 10 M.; bei Herrn Professor Dr. von Dechelbauer: von Geheimrath B. 5 M., Hauptmann R. 5 M., F. R. 5 M., v. De. 20 M.; bei Herrn Professor Schönleber: von Fr. H. Stromeyer 5 M., von Professor Schönleber 20 M.; bei Herrn Generalkonsul Willstätter: von L. E. 10 M., S. 20 M., Ungenannt 20 M.; bei Herrn Friedrich Bloß: von Geheimrath von Regener 20 M., von H. Sch. 5 M.; bei der Braun'schen Hofbuchhandlung: von Spielberg 1 M., Ungenannt 5 M., S. R. 10 M., Wittwe in Ernstthal 5 M., G. E. 2 M., U. Leppert 50 M., H. Rigling 1 M.; bei Herrn Kaufmann Ganser: von Medizinalrath Lugo 2 M., Medizinalrath Wagner Wwe. 3 M., Pfarrer Helbing 2 M., Stadtrath Ganser 5 M., Rechnungsrath Karck 5 M., U. Trautwein 5 M.; bei der Buchhandlung Kundt: von Frau H. Bang 10 M., R. F. W. 1 M., J. H. 3 M.; bei Herrn Kaufmann B. Merkle: von H. M. 5 M., Frau H. 10 M.; bei der Buchhandlung Müller & Gräff: von J. S. 3 M., Ung. 5 M., Ung. 5 M.; bei Herrn Kaufmann Chr. Dertel: von Karl Draß 1 M., J. St. 2 M., B. H. 3 M., J. G., Darglanden, 1 M.; bei der Buchhandlung Urici: von Dr. Troß 3 M., S. D. 1 M., R. G. 5 M., Johanna Maier 1 M., G. W. 2 M., J. W. 1 M. Zusammen 438 M., demnach zusätzlich der früher bereits bescheinigten 1606 M. im Ganzen 2044 M.

Wir danken allen Gebern herzlich und schicken hiermit die Sammlung. Der Betrag wird dem königlich-italienischen Konsul in Mannheim, Herrn Otto Bornhausen, zur Weiterbeförderung übermittleit.

Karlsruhe den 9. Februar 1895.

Das Hilfskomitee für die durch Erdbeben geschädigten Italiener.

Aufforderung.

Diesjenigen, welche an dem Nachlaß des hier verstorbenen Privatmanns Seligmann Seeligmann eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche

binnen 10 Tagen

beim unterzeichneten Notar — Waldstraße 32 — anzumelden.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

Großh. Notar:

Beck.

vertheilung stattfinden. Hierbei sind nach der bereits erfolgten Auszahlung an die bevorrechtigten Gläubiger und nach Auszahlung einer Abschlagsvertheilung nicht bevorrechtigte Forderungen in Höhe von 27152 M. 34 Pf. zu berücksichtigen.

Der verfügbare Massebestand beträgt noch 6210 M. 44 Pf.

Karlsruhe, den 9. Februar 1895.

Der Konkursverwalter:

J. Chr. Hügle.

Belertheim.

Submission.

Nr. 176. Die Gemeinde Belertheim läßt vor dem Kirchenplatze dahier, der Bürgerstraße entlang, ein eisernes Geländer erstellen. Die Schlosser-, die Steinhauerarbeit nebst dem

Sehen der Geländerbohlen und Fundamentsplatten wird im Submissionswege übergeben und haben Lusttragende ihre Kostenberechnungen bis zum 20. Februar, Mittags, unter Verschluss dem Gemeinderath hier vorzulegen.

Das Nähere kann vom Gemeinderath in Belertheim erhoben werden.

Belertheim, den 9. Februar 1895.

Gemeinderath.

Braun, Bürgermeister.

vdt. A. Kay.

2.1.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 12. Februar d. Js.,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem Kaufmann Oskar Deuchler hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgelegt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R.H.B. VII. 1145 m. Das in der Schillerstraße dahier unter Nr. 2 neben Schneider Karl Wenger und in der Kaiser-Allee neben Schneider Nepomuk Krämer gelegene, dreiflüßige Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließ- lich des Grund und Bodens, taxirt zu 39 000 M. Neununddreißigtausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 32 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1895.

Großh. Notar

3.3.

Beck.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 12. Februar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 vollst. Bett, 1 Kleiderschrank, 2 Nähmaschinen, 2 Bilder, 2 Faß mit ca. 210 Liter Weißwein und ca. 32 Liter Zwetschgenwasser.

Karlsruhe, den 9. Februar 1895.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 12. Februar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Kanarienvögel sammt Käfig, 1 Leiterwagen, 1 Zweirad, 1 Ladeneinrichtung, 1 Hobelbank mit versch. Schneidwerkzeug, 1 neuen Spiegelschrank, 2 Sophas, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 1 Schreibtisch, 1 Kistchen mit Zugehör, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Nippfachen und andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 10. Februar 1895.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist der Querbau, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein Magazin oder eine Werkstätte zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 40 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Friseurgeschäft.

3.3. Akademiestraße 57 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, mit Glasabfluß versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Karlstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung etc. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses daselbst.

Kriegstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zuehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau der Weinhandlung.

Kurvenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zuehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Südenstraße 8.

Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 5 der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zuehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre oder im 2. Stock.

3.2. Lessingstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller an eine einzelne Person oder eine kleine, ruhige Familie auf 23. April 1. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-Bureau.

Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock vor je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zuehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Laden mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zuehör, für ein Spezereigewerbe geeignet, zu vermieten.

Morgenstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zuehör und im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurstraße 70 im 1. Stock.

3.2. Nowack-Anlage 19 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Nowack-Anlage 19 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zuehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Schillerstraße 6 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer und 1 Kellerabteilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

Stefanstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zuehör, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Umlandstraße 6, 2. Stock, unmittelbar an der Kaiser-Allee, ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, eingerichteten Badezimmer, Garten nebst reichlichem Zuehör zu vermieten. Näheres eben daselbst.

Umlandstraße 16 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock rechts von zwei Zimmern, Mansarde und Zuehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Waldstraße 46 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wiesandstraße 18 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

3.2. Wilhelmstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, parterre.

Wilhelmstraße 51 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

2.2. Zähringerstraße 41b ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, Veranda, großer Küche, Glasabschluss und sonstigem Zuehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zuehör und eine Mansardenwohnung sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurnstraße.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palais, eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

Akademiestraße 15 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern und Zuehör oder aus 7 Zimmern, Alkov und Zuehör, auf 23. April zu vermieten.

Einzusehen von 9-12 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor, Querbau.

Wohnung zu vermieten.

Mauvrechtstraße 30 ist der 2. Stock mit 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil am Trockenpeicher auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 auf dem Bureau.

Wohnung zu vermieten.

Lessingstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Moriz Wollner.

Wohnungen

von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zuehör hat auf 23. April d. J. zu vermieten

6.5. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Laden zu vermieten

mit anstoßendem Kontor, großem Magazin und beschöner, doch sehr freundlicher Wohnung in bester Lage der Karl-Friedrichstraße 19, per 23. April. 5.3.

Laden mit Wohnungen zu vermieten.

*10.8 Kaiser-Allee 67 (Neubau) sind der 1. Stock mit Laden, der 2., 3., 4. Stock mit je 4 schönen Zimmern, mit Gas und Wasser nebst Zuehör, im 5. Stock 1 Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zu jeder Tageszeit.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32.

Laden zu vermieten.

Ecke der Ruppur- und Krieststraße ist der Laden mit Kontor und sonst allem Zuehör, neben dem „Café Grünwald“, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Meyerle im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.

In bester Lage ist per 23. April ein geräumiger Laden zu vermieten. Auskunft erteilt E. Ren, Kaiserstraße 74.

Gesucht

auf 23. April eine Wohnung von 6-8 Zimmern in guter Lage, den Ansprüchen der Neuzeit entsprechend, möglichst mit Stall für drei Pferde. Offerten unter Nr. 966 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Wohnung,

parterre oder 1. Etage, in besserem Hause per April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 917 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblieres, beizbares Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten. Zu erfragen Umlandstraße 28 im 3. Stock links.

3.1. Ein hübsch möblieres, auf die Straße gehendes Zimmer zum Preise von Mark 14.— per Monat hat sogleich oder später zu vermieten Rudolf Biefer, Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

Raum zu vermieten.

Lessingstraße 39 ist im Hintergebäude ein großer, heller, zu ebener Erde gelegener Raum, für ein Bureau, Magazin oder Werkstatt passend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 41, parterre.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht wird per sofort ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Näheres Ruppurstraße 92 im 2. Stock.

3000-4000 Mark gegen gute Sicherheit gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 964 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

4000 Mark

werden als erster Eintrag baldigst aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Dirigent-Gesuch.

2.2. Der Gesangverein Sängerbund-Vorwärts sucht einen tüchtigen Dirigenten. Offerten bittet man unter Nr. 994 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **Agent,** ein tüchtiger, für den Bezirk Karlsruhe wird von erster

Weingroßhandlung

gesucht. Sehr hohe Provision. Offerten unter A. B. 33 postlagernd Freiburg (Baden).

Gesucht für sofort und Saison:

Tüchtige Cbefs und Aides de cuisine, Hotel- und Restaurationsköchinnen (30 bis 70 M. per Monat), mehrere Büffetfräulein, angehende Kellnerinnen für Kurhotels für Saison, Kellner- und Kochlehrlinge u. a. Hotel-Personal. Rückm. erb. Internat. Bureau Straßburg i. G.

Feuer-Versicherung.

Anfangs-Stelle frei

auf einer prägnanten General-Agentur. Ein junger Mann, welcher auf einer andern General-Agentur seine Lehre beendet hat, erhält den Vorzug. Gelegenheit zur weiteren Ausbildung ist geboten. Eintritt sogleich oder später. Selbstverfaßte Bewerbungen, enthaltend kurzen Lebenslauf und Angabe des Gehaltsanspruches, wolle man unter A. B. 16 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse hier einreichen. 2.2.

Installateur-Gesuch.

Ein erfahrener, tüchtiger Arbeiter findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

2.2. Gesucht auf 1. März nach Wiesbaden eine Jungfer, evang., perfekt im Schneidern und Weisnähen, mit sehr guten Zeugnissen. Offerten mit Zeugnissen, Photographie, Gebaltsanspr. unter V. T. an Rudolf Mosse, Wiesbaden.

2.2. Ein gelehrt Fräulein findet in einem auswärtigen großen Herrschaftshause angenehme Stellung; daselbe muß die Leitung des Haushaltes übernehmen, gut jervieren, nähen und bügeln können. Näheres zu erfragen Hirschstraße 48 im 2. Stock.

Mädchen sofort gesucht,

ein anständiges, williges, welches gut kochen und der Haushaltung selbstständig vorstehen kann. Gehalt 180-200 Mark. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Professor Scholter, Friedenstraße 12 im 2. Stock.

Eine Gasthof-Köchin

kann sofort eintreten. Näheres durch Frau Mürdel, Pfauenstraße 10, Ulm a. D.

Mädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird für einige Stunden im Tag sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Jüngere Mädchen, nicht unter 16 Jahren, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

In ein feines Restaurant

wird eine erste Kellnerin gesucht zum Eintritt auf 1. März durch Frau Mürdel, Pfauenstraße 10, Ulm a. D.

Kaufmännische Lehrstelle.

zu besetzen in einem Versandt- und Engros-Geschäft. Offerten befordert unter Nr. 932 das Kontor des Tagblattes.

Schriftseher-Lehrstelle

von einem jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern zu besetzen.
J. Dehler's Buchdruckerei, Augartenstr. 6.

Lehrstelle offen.

21. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, ist per sofort oder auf Ostern eine gute Lehrstelle offen bei
C. Reinholdt & Sohn,
Hofuhrmacher.

Hausbursche,

ein jüngerer, aus guter Familie, wird aufgenommen.
2.2. Restaurant Klapphorn.

Zum Bierauschank

aus dem Faß wird ein gewandter junger Mann mit guten Zeugnissen gesucht durch
Frau Mürdel,
Hofenstraße 10, Ulm a. D.

Stelle-Gesuch.

*21. Ein gebildetes Fräulein sucht per 1. März event. auch später Stellung als Verkäuferin, wozu möglich Papierbranche; auch würde dasselbe eine Filiale, Saisonstelle in einem Badeort oder sonstigen Vertrauensposten übernehmen. Das Auftreten ist sicher und fein. Gesl. Offerten zur Weiterbeförderung unter Nr. 1021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerinstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, welches längere Zeit in einem Geschäft als Verkäuferin thätig war, sucht ähnliche Stelle, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im Laden.

Lehrstelle-Gesuch.

32. Für einen wohlherzogenen jungen Mann, welcher das Reisezeugnis für den Einjährigendienst besitzt, wird auf Ostern eine kaufmännische Lehrstelle in gutem Hause gesucht. Offerten unter Nr. 992 an das Kontor des Tagblattes höflich erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

*22. Eine Frau sucht Beschäftigung in einem Hotel zur Aushilfe im Waschen oder in der Küche. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im 2. Stock.

Verloren

wurde Samstag Abend in der Festhalle ein Opernglas in rothem Blüschetuis. Gegen gute Belohnung abzugeben: Nowads-Anlage 2, parterre.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein kleiner Herd, fast neu, ist unter Garantie ganz billig zu verkaufen: Bähringerstraße 59, Schlosserei.

Maskenkostüm

(Schwäbische Bäuerin), beinahe neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 10, 3. Stock.

Ich habe wieder ein Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Glas-Abschluss,

so gut wie neu, ist zu verkaufen. Höhe 2,60. Breite 1,97. Derselbe kann nöthigenfalls leicht vergrößert werden. Näheres Lessingstraße 4.
2.2.

ALTES GOLD, SILBER,

A Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwolsgut, Herrenstrasse 31.

Meine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldarbeiten bezahle.

Frau A. Reutlinger Wwe.,
Markgrafenstraße 14. frühere Spitalstraße.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maler, Markgrafenstraße 22.

Ankauf.

Für die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. c. und zahle für obige Gegenstände den höchsten Werth. Gesl. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

13.6. Schöne Maskenkostüme werden an Vereine und einzelne Personen ausgeliehen: Göthestraße 2 im 2. Stock.

Mittagstisch

von 60 Pfa. an wird abgegeben. Näheres im Bad. Hof, Marienstraße 1.
*2.2.

Conversation française

erhält eine Pariserin, Abonnement von 3 Mark monatlich. Gesl. Offerten sind unter Nr. 929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
3.3.

Schönschreiben u. Rundschrift.

Beginn eines neuen Kurses.
*3.3. C. Vater, Amalienstraße 37.

= Achten alten Malaga =

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofdrogerie Carl Roth.

Sir John Power & Son,

Dublin,

größte und älteste Destillerie Englands.
Spezialität:

Whisky

per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—.

Generalvertreter

für Karlsruhe und Umgebung:

Karl Baumann,

Akademiestrasse 20.

Vorzüglich gebaute

Tischweine } per Str. 45 Pfg.,
" " 50 "
" " 60 "
" " 70 "

in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt

Die Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gest. Entnahme von Freiprobe überzeugen.

Gewerbe-Salz zum Aufgefrieren
empfehlen die 50 Kg à M. 1.50

Ebersberger & Rees,
*2.2. Kronenstrasse 48.

Catarrh-Linderungsmittel:

Malzbombons, Latris, Salmiaklaktis, Eibisch- und Isländisch Moospasta, Emser, Sodener, Badeur u. c. Pastillen, chloresaurer Kali und Alaun zum Gurgeln, Zwiebel- und Spitzwegerich-Bombons, Wollblumen, isländisch Moos, Sandis u. c., Emser- und alle übrigen Mineralwasser empfiehlt in bekannten besten Qualitäten
4.2. Hofdrogerie Carl Roth.

Dürrobst-Melange,

sehr gute Mischung

per Pfund 35 Pf.,

extra feine Mischung

per Pfund 60 Pf.,

empfehlen 2.2.

C. Frohmüller,
Hoflieferant,

Erbprinzenstraße 32, am Ludwigplatz.

Dürrobst:

türkische Zwetschgen, größte und süßeste Frucht,
amerikanische Apfelschnitze,
italienische Kirschen,
deutsche Birnenschnitze,
kalifornische Aprikosen,
französische Brünellen,
amerikanische Dampfpäpfel (garantirt „zinkfrei“)
empfehlen bestens

C. Frohmüller,
Hoflieferant, 2.2.

Erbprinzenstraße 32, am Ludwigplatz.

Moninger- }
Sinner- } Exportbier
Kulmbacher- }

stets in frischer Füllung empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Moninger Flaschenbiere

in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen und halben Pateniflaschen,

Mosinen zur Weinbereitung

empfehlen

K. Wegmann,

29 Waldstraße 29.

Jenny's Borneo-Cigarren

(Schweizer Fabrikate)

sind wieder eingetroffen. 3.2.

Paquet 10 Stück 35 und 50 Pfennig.

Einzig Bezugsquelle

Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

In Wahrheit

gibt es, um die Haut gegen Witterungseinflüsse zu schützen, kein so wohltuendes und gleichzeitig so billiges Mittel, wie Lanolin-Crème von Jünger & Gebhardt in Berlin. Die große Dose M. 1 und Doppeldose nur M. 1.50. Zu haben bei

H. Delpy, Friseur,

17.8. Kaiserstraße 186.

Brauer „Der Lotse.“

Texte u. Klavierauszüge sind vorrätig.

O. Laffert Nachf (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstr. 114. 2.2.

Beleidigungs-Zurücknahme.

Ich Unterzeichnete nehme die gegen H. Schneider und Frau Elise Zug gemachte beleidigende Aussage als unwahr zurück.

Karlsruhe, den 8. Februar 1895.

Katharine Gaiser.

Neelle Heirath.

Ein gebildetes Fräulein, 23 Jahre alt, mit etwas Vermögen und täuschlichem Sinn, wünscht mit einem bessern Herrn (Witwer nicht ausgeschlossen) in Verbindung zu treten. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1200 R. K., postlaaernd Karlsruhe, Ritterstraße, senden zu wollen.

Vortrag.

Karlsruhe, den 11. Februar 1895.

Heute Abend halb 8 Uhr wird Herr Pastor Laub, Judenmissionar aus Stralsburg, in der Diakonissenhauskirche einen Vortrag halten über Judenmission.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr

Gesammtprobe (Theater-Chorfaal).

Es wird um vollständiges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 11. Februar. 1. Sonder-Vorstellung außer Abonnement (Ermäßigte Preise.) **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 12. Februar. I. Quartal. 23. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum ersten Male wiederholt: **Die Gärtnerin.** (La finta giardiniera). Komische Oper in 2 Akten. Mit neuem Text und Dialog von Max Kalbeck. Musik von W. A. Mozart. — Zum ersten Male wiederholt: **Der Lotse.** Oper in 1 Akt von Ferdinand Lamey. Musik von Max Brauer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 13. Febr. Theater in Baden. 18. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Wie die Alten sungen.** Lustspiel in 4 Akten von K. Niemann. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 14. Februar. I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Zampa,** oder: **Die Marmorbraut.** Romantische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen von Karl Blum. Musik von Herold. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 15. Februar. I. Quartal. 25. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die alte Jungfer.** Dramatische Plauderei in 1 Akt von G. H. Bach. — Zum ersten Male: **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von M. Bernstein. — Zum ersten Male: **Ein Sonnenaufgang auf Nigi-Kulm.** Schwank in 1 Akt von M. Lux. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerkfungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbüreau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags entgegen. Die Vormerkgeld (35 Pf. für jede gewünschte Karte) ist beim Vormerken zu entrichten, bezw. bei schriftlicher Bestellung mit einzusenden. Wird die Abholung der Karten zu einer spätern als der gewöhnlichen Zeit (gewöhnlich am Tage vor der betr. Vorstellung von 3—4 Uhr Nachm.) gewünscht, so ist bei der Bestellung außer der Vormerkgeld auch der Betrag für die Karten einzuzahlen. Schriftliche Bestellungen ohne Einzahlung dieser Beträge finden keine Berücksichtigung.

Codes-Anzeige.

In tiefstem Schmerz geben wir Freunden wie Bekannten nur auf diesem Wege die traurige Kunde von dem heute Mittag 2 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters, Bruders und Onkels

Leopold Jost, Kanzleirath a. D.

Er starb nach längerem Leiden im Alter von 76 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1895.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Blumenspenden bitten im Sinne des Verstorbenen zu umgehen.

Trauerhaus: Westendstraße 19.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die betäubende Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Bernhard Stober,

Privatier,

heute früh nach kurzem Krankenlager im Alter von nahezu 83 Jahren sanft verschieden ist.

Leutschneureuth, den 10. Februar 1895.

Karlsruhe,

Im Namen der Trauernden:

Wilh. Stober, Maurermeister.

Trotz auswärtigen Anpreisungen



behalten die von uns hier eingeführten belgischen Anthracitkohlen (Magerwürfel) von **= Bonne Espérance Herstal, =** die wir schon an Hunderte von Abnehmern zu deren vollster Zufriedenheit geliefert haben, in Folge ihrer vorzüglichen Qualität, die von allen Amerikaner- und Regulirfüllöfen-Fabrikanten anerkannt ist, unstreithar den Vorrang und können wir solche allen Consumenten — auch verehrl. Mitgliedern des Lebensbedürfnissvereins — ihres guten und wirklich sparsamen schönen Brandes halber nicht genug empfehlen. — Für diese Kohlen ist uns der **Alleinverkauf** für hier, Durlach, Ettlingen und Umgegend übertragen und sind solche nur bei uns erhältlich.

Prima Kaiserstr. 126, **GEHRES & SCHMIDT,** Adlerstr. 1a, Telefon 200. Kriegstr. 2 e.

Ruhrkohlen, Gascoaks, Braunkohlen-Brikets, Holzkohlen, Brennholz, Gesundheits-Bügelbrikets.

Liederhalle.

Die heutige Chorprobe fällt aus.

Nächste Probe am

Montag den 18. d. M.

Der Vorstand.

Der in Nr. 4 (26. Januar 1895) des

Journal für Gasbeleuchtung und Wasserversorgung

offizielles Organ des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern

(Herausgeber: Hofrath **Dr. H. Bunte**, Professor an der techn. Hochschule dahier),

erschienene Artikel:

Vergleichende Messungen verschiedener Gasglühlichter

von Professor **Dr. Wedding**, Berlin — Charlottenburg,

ist bei mir für jeden Interessenten im Abdruck **gratis** erhältlich.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Göttle,

Generalvertreter des Dr. Auer'schen Gasglühlichtes,
150 Kaiserstraße 150.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikanten August Kuh in Karlsruhe das Ritterkreuz 2. Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 31. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor-Stellvertreter der neuen Militärschule in Wien, Lieutenant der k. k. Landwehr Adolf Ascher, das Ritterkreuz 2. Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Revisionsvorstand bei dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Oberrechnungsrath Seidenadel, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Kronen-Ordens 3. Klasse und dem Kanzleirath Rehm bei der Großherzoglichen Gesandtschaft in Berlin die gleiche Erlaubniß bezüglich der ihm verliehenen 4. Klasse desselben Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. Februar d. J. gnädigst geruht, den Amtsrichter Ludwig Maingard in Wiesloch in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe zu versetzen sowie den Notar Adolf Kessler in Neustadt zum Amtsrichter in Wiesloch, ferner den Referendar Otto Freiherrn von Bitterdorff aus Karlsruhe zum Amtsrichter in Schopfheim zu ernennen.

Durch Entschliebung Groß. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 5. Februar d. J. wurde Gerichtsvollzieher Hermann Doppelt in Sickingen auf 1. März d. J. zum Gerichtsschreiber am Amtsgericht in Trilberg ernannt.

Durch Entschliebung Groß. Polizeidirektion vom 30. Januar d. J. wurden die Hauptamtsassistenten Julius Galm bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof Basel zum Hauptzollamt Mannheim, Wilhelm Christian Fuchs bei dem Hauptzollamt Konstanz zur Zollabfertigungsstelle am Bahnhof Basel und Johann Baptist Reiche bei dem Hauptzollamt Mannheim zum Hauptzollamt Konstanz — sämmtliche in gleicher Eigenschaft — versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinettsordres vom 27. beziehungsweise 29. Januar d. J. ist folgendes bestimmt:
1. Badisches Leib-Dragoonen-Regiment Nr. 20: v. Schrach, Secondelieutenant, den für Offiziere der Kavallerie des 14. Armee-corps durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 27. Januar d. J. gestifteten Ehrenpreis für das Jahr 1894 verleihen.

Bekleidungsamt des 14. Armee-corps:
Schüze Major zur Disposition, zuletzt Bataillonskommandeur vom Infanterie-Regiment Freiherr Müller von Gaertringen (4. Bataillon) Nr. 59, kommandirt zur Dienstleistung bei obigem Bekleidungsamt, unter Ertheilung der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92, zum Vorstand des Bekleidungsamts des 9. Armee-corps ernannt.

form des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92, zum Vorstand des Bekleidungsamts des 9. Armee-corps ernannt.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. Februar.

Alte Post. Haaf, Schneidermstr. v. Schaffhausen. Hirschfeld, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Kerer, Kfm. v. Wien.

Bayerischer Hof. Fr. Schab, Sänglerin von Würzburg. Agoston, Physiker m. Fam. v. Fünfstücken. Meier, Architekt v. Neustadt.

Bratwurstdöckle. Steinmann, Kfm. v. Hannover. Hanau, Kfm. v. Neutlingen. Hofler, Kfm. v. Schramberg. Freyer, Kfm. v. Offenburg. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Ganderlin, Tarifbeamter von St. Gallen. Neff, Bildhauer v. Wörth. Nowel, Bildhauer v. Neuburg.

Drei Könige. Fr. Maibach, Faberin v. Dieheim. Erbrunzen. Baron v. Gemmingen v. Michelsfeld. Baron v. Buol. Oberförster m. Frau u. Tochter von Gerlachshelm. Haas, Direkt., u. Jffland, Ing. v. Berlin. v. Beem v. Amsterdam. Ziller v. Leipzig.

Europäischer Hof. Deimberger, Kfm. v. Kempten. Geist, Mann Fabr. v. Baumen. Schüler, Bürgermstr. v. Göttingen. Weber, Kfm. v. Eßlau. Neumann, Kfm. v. Kiegritz. Sauter, Kfm. v. Elbersfeld. Deyer, Kfm. v. Hohenstein. Krämer, Kfm. v. Leipzig. Kriegbaum, Kfm. v. Offenburg. Brudner u. Hochstätter, Kfm. v. Frankfurt. Ruch, Kfm. v. Babera. Rütgers, Kfm. v. Solingen. Blant, Kfm. v. München. Friße, Kfm. v. Berlin. Schoppacher, Kaufm. v. Mannheim. Schedel, Kfm. v. Ludwigslofen. Deutzen, Kaufm. v. Hornberg. Wächter, Kfm. v. München. Schmidt, Deconomierath v. Tauberbischofsheim.

Goldener Adler. Kömpfer, Kurdirektor v. Schönberg. Martin v. Dammersheim. Ebenhoch, Priv. von Pfaffenlofen. Pottermann, Kfm. v. Berlin.

Goldener Ochse. Waldau, Kfm. v. Immersstadt. Ströher, Kfm. v. Köln. Fr. Stroh v. Mannheim.

Goldene Traube. Theuerer, Privat. v. Gailw. Bauer, Kfm. v. Hannstatt. Karle, Kfm. v. Pforz. Göhring, Kfm. v. Aglasterhausen. Gerstl, Mont. v. Stuttgart. Kischer, Fabr. v. Freiburg. Wachtel, Kfm. v. Wien. Baron v. Scheele, Rent. v. Reisse. Zetter, Landwirth v. Ranel.

Hotel Germania. Baron v. Degenfeld, Gutsbes. m. Frau v. Schloß Neuhaus. Senn-Weastin, Priv. m. Fam. v. Bellingen. Dr. Weil, Rechtsanw. v. Freiburg. Dr. Wiskoff, Priv. v. Dürkheim. Keller, Fabr. v. Hornberg. Grebe, Fabr. v. Hamburg. Römer, Ingen. v. Prag. Klus, Kfm. v. London. Schwarzwald, Graumann u. Kallischer, Kfm. v. Berlin. Meyerfeld, Kfm. v. Aachen. Karl, Kfm. v. Köln. Martin, Kfm. v. Mühlheim.

Hotel Gröffe. Kraft, Kfm. v. Burgen. Ohmann, Kaufm. v. Nürnberg. Knoller, Kessel, Kupfer, Kottz, Reichenberg, Reinschagen, Kalsky, Epito u. Hösch, Kfm. v. Berlin. Leubert, Kfm. v. Kamitz. Riemayer, Kfm. v. Hannover. Baum u. Lunk, Kfm. v. Frankfurt. Risch, Kfm. v. Stuttgart. Bischof, Kfm. v. Dorotheus. Ingler, Kfm. v. Hamburg. Schnabel, Kfm. v. München. v. Kaula, Rittermstr. a. D. m. Sohn v. Ulm. Juder, Kfm. v.

Paris. Kayser, Kfm. v. Bittau. Winder u. Scharpf, Kfm. v. Mainz. Kontorowicz, Kfm. v. Hanau. Freudenberger, Fabr. m. Frau u. Sohn v. Offenbach. Stöhr, Fabr. v. Seulenroda.

Hotel Luz. Leyer, Kfm., u. Schmalz, Ingen. v. Offenbach. Etolberg, Kfm. v. Leipzig. Schmitz, Kfm. v. Frankfurt. Bahr, Kfm. v. Heilbronn. Schließler, Kfm. v. Köln. Würzler, Kfm. v. Schwyzingen. Kaufmann, Kfm. v. Freiburg. Schübler, Kfm. v. Kassel. Karstl, Kfm. v. Berlin. Hauser, Priv. v. Ulm. Fr. Mittenmaier v. München. Leibinger, Apoth. v. Achern.

Hotel Monopol. Dollmann, Privat. v. London. Glos, Kfm. v. Würzburg. Junker, Kfm. v. Straßburg. Guse, Kfm. v. Saarburg. Gahn, Kfm. v. Wiesbaden. Henne, Kfm. v. Würth. Giffert, Kfm. v. Ulm. Lott, Hotelier v. Nürnberg. Schwieger, Förster v. Langenheim. Wendi, Fabr. v. Stettin.

Hotel National. Wehringer, Fabr. v. Stuttgart. Kaufbold, Kfm. v. Kottweil. Köhner, Kfm. v. Konstanz. Strauß u. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Ruffenauer, Kfm. v. Freiburg. Kinemann u. Leo, Kfm. v. Bielefeld. Löwe, Kfm. v. Berlin. Wery, Kfm. v. Goch. Damer, Kfm. v. Heilbronn. Stöffer, Kfm. v. Genf. Bollmar, Kfm. v. Mannheim. Hert, Kfm. v. Basel. Schubert, Kfm. v. München. Hofmann, Kfm. v. Dillenburg. Langs, Kfm. v. Pforzheim. Redmann, Kfm. v. Freiburg. Gumbert, Kfm. v. Schaumburg. Gröler, Kfm. v. Goslar.

Hotel Stoffleth. Diegge, Kfm. v. Düsseldorf. Korf, Kfm. v. Berlin. Gög, Kfm. v. Stuttgart. Gahn, Kfm. v. Blauren. Schwarzwälder, Kfm. v. Hornberg. Gaisch, Kfm. v. Einbau. Jahnmann u. Wier, Beamte v. Würth. Rahm, Fabr. v. Mannheim. Sauter, Arch. m. Frau v. Frankfurt.

Hotel Viktoria. Roth, Kaufm. v. Göttingen. Dörfler, Kfm. v. Biberach. Hochat, Kfm. v. Paris. Schnurr, Kfm. v. Leipzig. Herzfeld u. Belsch, Kfm. v. Berlin. Kofe, Kfm. v. Frankfurt. Michaelis, Kfm. v. Aachen. Roth, Kfm. v. Gießen. Wiener, Kfm. von Stuttgart. Wolff, Kfm. v. Ulm. Kettler, Kfm. v. Bremen.

König von Preußen. Debel, Kfm. v. Landau. Schort, Kfm. v. Albrechtshofen. Madie, Kfm. v. Wien.

König von Württemberg. Gasler, Belchner v. Württemberg. Wackreiter u. Dentlestein, Schriftföher von Ling. Weitelich, Bildhauer, Vogel, Sergeant, u. Schwarzwälder, Soldat v. Stuttgart. Schweinle, Bildhauer v. Ludwigsburg. Kruff, Bildhauer v. Gerlsau. Kapauer, Kaufm. v. Dergingen. Busch, Kaufm. v. Heilbronn. Klejausky, Kfm. v. Mannheim.

Rassauer Hof. Pfeifer, Kfm. v. Frankfurt. Reß, Kfm. v. Würzburg.

Prinz Max. Goids u. Reche, Kauf. v. Danau. Wähler, Kfm. v. Göttingen. Meßger, Kfm. v. Straßburg. v. Tauwetter, Kaufm. v. Konstanz. Andersfeld, Kfm. v. Wien. Mayer, Kfm. v. Basel.

Roths Haus. Fröb. v. Rüt-Gollenberg, Major a. D. m. Fam. v. Eberstadt. Schwab, Musikdirektor v. Freiburg. Hunsburg, Direktor v. Wiesbaden. Bergmann, Generalmajor v. Reg. Pospwiatek, Kaufm. v. Bollm. Kleber, Kfm. v. Nürnberg. Schwarz, Kfm. v. Konstanz. Weß, Kfm. v. Mannheim.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.